

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Orsrates**  
**Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe**

**Sitzungstermin:** Montag, den 25.11.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:03 Uhr

**Sitzungsende:** 20:28 Uhr

**Ort:** Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Haxtum,  
Oldersumer Straße 156, 26605 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Antje Harms

**stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Tineke Rosema

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Andree Higgen

Herr Matthes Müller

Herr Gunther Siebels-Michel

**Beratende Mitglieder**

Herr Volker Rudolph

**von der Verwaltung**

Frau Manuela Ideus

Herr Mirko Wento

Protokollführung

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Udo Haßbargen

Herr André Tietz

**Beratende Mitglieder**

Herr Bastian Wehmeyer

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Frau Harms begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls 28.10.2024**

Das Protokoll vom 28.10.2024 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Harms schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in der Reihenfolge zu tauschen. Sodann wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Feststellung Sitzverlust Udo Haßbargen**

Frau Harms teilt mit, dass Herr Udo Haßbargen am 04.11.2024 sein Ortsratsmandat, aufgrund eines Ortswechsels, schriftlich niedergelegt hat. Als Nachrücker wird Herr Martin Janssen das freigewordene Mandat übernehmen.

**TOP 6 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung Martin Janssen**

Frau Harms führt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gemäß § 60 NKomVG durch. In diesem Zusammenhang erläutert Frau Harms die Vorschriften der §§ 40, 41 und 42 NKomVG zur Amtsverschwiegenheit, zum Mitwirkungs- sowie zum Vertretungsverbot. Herr Janssen verspricht die förmliche Verpflichtung zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung seiner Aufgaben unter Beachtung der geltenden Gesetze gemäß § 60 NKomVG. Im Anschluss bestätigt er die Kenntnisnahme dieser Vorgaben und die Verpflichtung durch Unterschrift und Handschlag.

**TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Anwohner aus Rahe erklären, dass sie die Unterstützung von den Ortsratsmitgliedern vermisst hätten. Vieles sei zwar bei der Aufstellung des Bebauungsplanes berücksichtigt worden, wie die Rettung der Eichen und der Parkplätze sowie die Umsetzung der Mülltonnen und Entwässerungskonzeptes, aber die Bauweise enttäusche sie weiterhin. Sie hätten gerne EFH statt Mietwohnungen gehabt.

Frau Harms erklärt, dass die Ortsratsmitglieder und sie sich immer sehr darum bemüht hätten, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Investor, eine einvernehmliche Lösung für die Anwohner aus Rahe zu finden. Sie sieht in dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rahe/ Boomweg“ eine Bereicherung für den Ortsteil.

Herr Siebels-Michel unterstützt die Aussage von Frau Harms und unterstreicht, dass er sehr froh sei, dass ein Investor die Möglichkeit für bezahlbaren Wohnraum schafft.

Herr Higgen erklärt, dass er zwar grundsätzlich Verständnis für die Sorgen der Anwohner teilt, aber in diesem Fall sollte das Projekt überwiegen, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen werde. Bezahlbarer Wohnraum sei in ganz Deutschland knapp bemessen.

Der Investor, Herr Eschen, bittet die Anwohner darum, die künftigen Mieter wohlwollend aufzunehmen.

Herr Wento weist darauf hin, dass eine solche Bebauung, wie sie in Rahe geschaffen werde, die zukünftige Bebauung ausweise. EFH werden in Zukunft nur noch schwer finanzierbar sein.

**TOP 8     Bebauungsplan VE 08 Rahe-Boomweg und 78. Flächennutzungsplanänderung - Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 24/223**

Empfehlungsbeschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Tabelle (s. Anlage) wird zugestimmt.

2. Der Entwurf der 78. Flächennutzungsplanänderung und

3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplans Nr. 08 „Rahe-Boomweg“

mit den dazugehörigen Entwürfen der Begründung und des Umweltberichts sowie den örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Form (s. Anlagen) beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) BauGB i.V. mit § 4 (2) BauGB mit den vorgenannten Entwürfen durchzuführen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9     KWP Maßnahme: Wärmenetz Aurich West - Machbarkeitsstudie**  
**Vorlage: 24/199**

Empfehlungsbeschluss:

Mit dieser Vorlage wird die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz westlich des Zentrums von Aurich beschlossen, welches vom Klärwerk der Stadt bis zum Gelände der IGS & BBS Aurich entlang der neuen Ringleitung West verlaufen soll.

Das Untersuchungsgebiet umfasst dabei die Bereiche, in denen die Kommunale Wärmeplanung für das Zieljahr 2040 weiterhin einen spezifischen Wärmebedarf von mindestens 4000 kWh Wärmebedarf pro Meter Straßenabschnitt identifiziert hat (siehe Anlage) sowie die Gebiete entlang des möglichen Trassenverlaufs.

Inhaltlich werden in der Machbarkeitsstudie mindestens die technischen Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze erarbeitet (siehe Anlage). Diese umfassen folgende Kernbestandteile:

- IST-Analyse des Untersuchungsgebietes
- Potentialermittlung erneuerbarer Energien und Abwärme
- SOLL-Analyse des Wärmenetzes
- Kostenrahmen
- Pfad zur Treibhausgasneutralität mit den Wegmarken 2030, 2035, 2040
- Maßnahmen zur Bürgereinbindung und Stärkung der Akzeptanz

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 10 Sportfördermittel**

Insgesamt erhalten die Sportvereine des Orsrates 3.087,50 € an Sportfördermittel.

Für Mitglieder unter 18 Jahren wird ein Beitrag in Höhe von 12,50 € zugeteilt. Folgende Aufteilung der Sportfördermittel wird einstimmig genehmigt.

Name der Sportvereine	Mitglieder unter 18 Jahre	Beitragshöhe 12,50 €
Tennis-Club Aurich-West	92	1.150,00 €
BV "Freesenmoot" Extum	0	- €
BV "Nei hum" Kirchdorf	0	- €
BV "Ostfrisia" Rahe	92	1.150,00 €
Wassersportverein "de Geusen"	9	112,50 €
Schützenverein Extum	8	100,00 €
Schützenverein "Germania Middelburg"	23	287,50 €
Ruderverein Argo	23	287,50 €
<b>Gesamt</b>	<b>247</b>	<b>3.087,50 €</b>

**TOP 11 Kulturfördermittel**

Frau Harms berichtet, es seien insgesamt 1.000,00 € an Kulturfördermitteln eingegangen.

Diese werden wie folgt verteilt:

Niederdeutsches Theater Aurich	200,00 €
Singkreis Haxtum	200,00 €
Dörpverein Rahe	200,00 €
Dorfgemeinschaft Haxtum	200,00 €
Kirchenchor Paulusgemeinde	100,00 €
Posaunenchor Paulusgemeinde	100,00 €

**TOP 12 Weihnachtspräsente 2024**

Frau Harms gibt bekannt, dass in diesem Jahr keine Pakete mehr verteilt werden. Stattdessen werden Einkaufsgutscheine an alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger über 80 Jahren verteilt. Darauf haben sich die Ortsratsmitglieder geeinigt.

**TOP 13 Kenntnisgaben**

Es sind keine Kenntnisgaben vorhanden.

**TOP 14 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Frau Harms teilt mit, dass am 10. November 2024 eine ortsansässige Familie, durch einen Wohnungsbrand, obdachlos geworden sei. Sie stellt zur Diskussion, ob seitens des Orsrates oder im privaten Bereich eine Spende an diese Familie gehen sollte.

Herr Müller spricht sich dafür aus, dass keine öffentlichen/ städtischen Gelder dafür verwendet werden sollten. Für Maßnahmen dieser Art sollten ausschließlich private Spendengelder verwendet werden. Herr Janssen unterstützt den Vorschlag und gibt zu bedenken, dass dadurch Präzedenzfälle geschaffen würden.

**TOP 15 Anfragen an die Verwaltung**

**TOP 15.1 Middelburger Weg**

Frau Harms weist darauf hin, dass in der Fahrbahnmitte die Steine nicht mehr festsitzen. Hier bestünde Unfallgefahr und deshalb Gefahr im Verzug.

**TOP 15.2 Haxtumer Ring**

Herr Rudolph weist darauf hin, dass die Litfaßsäule nicht mehr gerade steht und die Plakate herunterhängen.

**TOP 15.3 Kreisverkehr Dreekamp**

Frau Rosema weist darauf hin, dass auf der Verkehrsinsel eine Straßenlaterne umgefahren wurde.

**TOP 15.4 Kükenhüttenweg**

Herr Müller erinnert an die Grabenreinigung. Siehe Protokoll vom 28.10.2024.

**TOP 15.5 Zum Haxtumerfeld**

Herr Higgen erinnert an die Verkehrsmessung. Siehe Protokoll vom 28.10.2024.

**TOP 15.6 An der alten Ehe**

Herr Janssen erinnert daran, dass zu den dort aufgestellten Bänken noch der zugesagte Tisch fehle. Er erklärt, dass der Treffpunkt reichlich von Fahrradfahrern frequentiert werde.

**TOP 16 Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Haxtum, Herr Reinhard Jensen, erneuert seine Einladung zur Adventsfeier am 2. Advent (08.12.2024). Hierzu seien alle Ortsratsmitglieder herzlich eingeladen.

Zudem erinnert er daran, dass seine Frage vom 26.08.2024, warum im Haxtumerfeld von drei Verengungen nur eine durch rot-weiße Barken markiert wurde und die anderen beiden nicht, noch keine Antwort erhalten habe. (Anmerkung seitens der Verwaltung: Herr Lücht hatte in der Ortsratssitzung am 28.10.2024 zugesagt, dass hierzu eine Rücksprache mit dem Tiefbauamt notwendig sei.)

**TOP 17 Schließung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin Frau Harms bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.28 Uhr.

---

Harms, Ortsbürgermeisterin

---

Ideus, Protokollführung